

Heftstellung bei Linkshändigkeit

Beitrag von „Finchen“ vom 2. November 2015 20:55

Ich habe mal eine ganz private Frage an euch Grundschulkolleginnen und Kollegen (falls es die hier gibt?): Mein Sohn hatte heute Schuluntersuchung. Er ist Linkshänder. Da gibt es auch nichts dran zu rütteln und hat sich schon ganz früh gezeigt. Er sollte einige schriftliche Sachen machen (Namen schreiben, Linien nachfahren, Dinge einkreisen,...) und hat dabei das Blatt immer leicht nach rechts geneigt. Die Lehrerin hat ihm immer wieder gesagt, er solle das Blatt gerade hinlegen und es dann auch festgehalten. Er legt seine Blätter und Hefte immer leicht geneigt hin. Von ganz alleine. Ich habe es ihm nicht so gezeigt aber es gibt doch sogar Schreibtischunterlagen für Linkshänder, wo genau so vorgezeichnet ist, wie das Heft für Linkshänder am besten liegt. Auch in einem Buch über Linkshänder habe ich gelesen, dass das so empfohlen wird, damit die Hand nicht verkrampft.

Was hat es für einen Sinn und Zweck, dem Kind das Blatt immer wieder gerade hinzulegen? Ich war echt sauer und musste mich zurück halten, zu fragen, was das soll. Könnt ihr mir das erklären?